

**Bildung**

Die SRG – Bildungs- und Wissensangebote für die ganze Schweiz

© Dominik Hardegger

Bildung bedeutet Lernen und Entwicklung. Sie hilft, komplexe Zusammenhänge zu verstehen. Bildung baut Brücken in der viersprachigen und multikulturellen Schweiz. Sie fördert die Meinungsbildung, schafft Orientierung und soll für alle gleichermassen zugänglich sein. Bildung ist Service public – diesem Auftrag trägt die SRG mit ihrem umfassenden Angebot Rechnung.

Der öffentliche Auftrag: Wissen für alle

Es gehört zum öffentlichen Auftrag der SRG, mit ihrem Angebot zur Bildung und zur kulturellen Entfaltung, zur Meinungsbildung und zur Unterhaltung beizutragen. Dabei muss sie die Besonderheiten unseres Landes und die Bedürfnisse der Kantone berücksichtigen. So legt es die Bundesverfassung fest.

Die Programme der SRG bieten ein breites Bildungspanorama: Sie beinhalten **Wissenschaft** und **Medizin**, **Tierwelt** und **Natur**, **Wirtschaft** und **Konsumentenschutz** sowie **Geschichte**, **Kunst** und **Medien** oder **Reisen** und **Kultur**. Sie bieten Wissen aus **Forschung und Praxis**, liefern **Hintergründe** und dienen als **Ratgeber**. Auch in ihren **Nachrichten- und Informationsangeboten** verbreitet die SRG täglich Wissen und Bildung in allen vier Landessprachen.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Viele ihrer TV-Formate, Radiosendungen und Webserien entwickelt die SRG speziell für Kinder und Jugendliche. Neben ihren eigenen Kanälen macht sie diese Inhalte auch bei Drittanbietern wie etwa Spotify, Youtube, Instagram und Co. zugänglich. So erklärt zum Beispiel das RTR-Format **Minisguard** den Kindern verschiedenste Fragen rund um Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Die Erklärstücke werden im TV ausgestrahlt,

aber auch auf dem Instagram- und Facebook-Kanal von RTR publiziert. Ein weiteres Beispiel: Die Kindernachrichten von SRF – SRF Kids News. Sie beleuchten jede Woche ein politisches oder gesellschaftliches Thema und arbeiten dieses kindgerecht mit Interviews, Reportagen und Erklärvideos auf. Ausgestrahlt wird die Sendung im TV, auf der SRF-Website sowie auf Youtube.

Formate für den Schulunterricht: Die SRG stellt auch explizite Wissensformate bereit, die begleitend zum schulischen Unterricht eingesetzt werden können: So bietet etwa SRF school Lehrpersonen vielfältige und lehrreiche Videos für den Einsatz im Unterricht. Die Beiträge orientieren sich am Lehrplan 21 und sind für die Primarstufe, Sekundarstufe I oder II geeignet. Für die italienischsprachige Schweiz hat RSI in Zusammenarbeit mit kantonalen Behörden, Verbänden und Bildungseinrichtungen das Bildungsportal RSI EDU erschaffen – ein Angebot für Lehrer:innen, Schüler:innen und Student:innen. Für die französischsprachige Schweiz bietet indessen RTS Découverte Bildungsstufengerechte Inhalte für Lehrerinnen und Lehrer, geordnet nach Thema oder Zielen des Lehrplans der Romandie.

Formate für den Schulunterricht: Die SRG stellt auch explizite Wissensformate bereit, die begleitend zum schulischen Unterricht eingesetzt werden können. So bietet etwa SRF school Lehrpersonen vielfältige und lehrreiche Videos für den Einsatz im Unterricht. Die Beiträge orientieren sich am Lehrplan 21 und sind für die Primarstufe, Sekundarstufe I oder II geeignet. Für die italienischsprachige Schweiz hat RSI in Zusammenarbeit mit kantonalen Behörden, Verbänden und Bildungseinrichtungen das Bildungsportal RSI EDU erschaffen – ein Angebot für Lehrer:innen, Schüler:innen und Student:innen. Für die französischsprachige Schweiz bietet indessen RTS Découverte Bildungsstufengerechte Inhalte für Lehrerinnen und Lehrer, geordnet nach Thema oder Zielen des Lehrplans der Romandie.



Bei SRF school finden Lehrpersonen alle Beiträge mit massgeschneidertem Unterrichtsmaterial in Form von Zusammenfassungen, Unterrichtseinheiten und Arbeitsvorschlägen. © SRF/Ueli Christoffel



RSI EDU ist das italienischsprachige Bildungsportal für Familien und Schulen rund um aktuelle Themen und zeitgenössische Phänomene. © RSI



Das von RTS für 15- bis 25-Jährige geschaffene Medium Tataki gehört zu den 30 einflussreichsten Nachrichtenmedien auf TikTok in Europa im Jahr 2025. © RTS

Beispiel-Formate aus Radio, TV und Online

Radio und Podcast

- SRF: «Echo der Zeit», «Espresso», «Kontext», «Perspektiven», «Ratgeber», «Wissenschaftsmagazin» (bis Ende 2025) und «100 Sekunden Wissen»
- RTS: «Brouhaha», «C'est la classe», «CQFD», «Hautes fréquences», «Histoire vivante», «Prise de terre», «Vacarme», «Etcétera» und «Vertigo»,
- RSI: «Alice», «Alphaville», «Il giardino di Albert», «Voci dipinte», «Quilisma», «Grand Bazaar», «Caffè Zimmermann», «voi che sapete», «A spasso con i numeri naturali» und «Un mondo di figure – tour»
- RTR: «Marella»

Fernsehen

- SRF: «DOK», «Einstein», «Kulturplatz», «Literaturclub», «Puls», «Reporter», «rec» und «SRF School»
- RTS: «Documentaires», «Géopolitis», «Ramdam» und «Oki» (Start September 2025)
- RSI: «La storia infinita», «Storie», «Il giardino di Albert» zusätzlich zum breiten Spektrum an Dokumentarfilmen, das von Kunstdokumentationen über Nachrichtenberichte bis hin zu Natur-, Reise- und Entdeckungsdokumentationen reicht.
- RTR: «Cuntrasts» und «Minisguard»

Web und Drittplattformen (Social Media)

- SRF: «Puls Check» «SRF school», «SRF Timelines» und «SRF Wissen» (Web-Hub und Youtube-Hub)
- RTS: «RTS Découverte», «Tataki», auf dem Instagram-Kanal von RTS Info das Format «Le Rencard», «La Semaine des médias» und der Podcast «Le Point J»
- RSI: «Cult+», «RSI EDU», «RSI Kids», «Spam» und «Wetube»
- RTR: «Metalounge», «RTR Uffants» und «SRF Timelines»

Interaktive Formate, Studioführungen und Veranstaltungen

Die SRG sucht auch bei Wissensthemen den direkten Austausch mit dem Publikum. Zum Beispiel in Live-Chats zur SRF-Sendung «Puls» oder zur RTS-Sendung «On en parle». Weiter bieten SRF, RTS, RSI und RTR interaktive Studioführungen für Gruppen und spezielle Führungen für Schulklassen an. Die SRG führt zudem explizit bildende Veranstaltungen für ein junges Publikum durch: «Noi da voi» beispielsweise richtet sich an Mädchen und Knaben der Mittelstufe. In diesem Workshop leiten Mitarbeiter:innen von RSI die Schüler:innen bei der Erstellung von kurzen Videoclips an – einem nützlichen Instrument, das in jedem Berufsfeld eingesetzt werden kann. In anderen Ateliers, die ebenfalls in den Mittelschulen angeboten werden, finden interaktive Aktivitäten statt, um die Klassen für die Gefahren von Desinformation zu sensibilisieren und ihnen zu helfen, Fake News dank einfacher Faktencheck-Tools zu erkennen.

Bei SRF erhalten Primarschulklassen zweimal im Monat die Möglichkeit, an einem Medienworkshop teilzunehmen. Während drei Tagen lernen die Kinder, wie sie ein Thema recherchieren und wie sie Fake-News entlarven. RTR bietet Schülerinnen und Schülern zudem zweimal pro Jahr die Möglichkeit, während der Projektwoche «Minisguard sin visita» eine komplette Minisguard-Sendung selbst zu produzieren.

Investitionen in Kultur-, Gesellschafts- und Bildungsinhalte

2024 investierte die SRG 260,8 Millionen Franken in Kultur-, Gesellschafts- und Bildungsinhalte. Das entspricht 17% der Gesamtausgaben sowie 5% der Radio- und 14% der Fernsehsendezeit. Hinzu kommen Investitionen von 609,2 Millionen in den Bereich Information, was 41% der Gesamtausgaben ausmacht.



In den Medienworkshops setzen Schulklassen zusammen mit Medienprofis von SRF einen Videobeitrag für «SRF Kids News» um. © SRF



Kinder bei einer RTS-Studioführung in Lausanne. © RTS

Partnerschaften, Kooperationen und Beteiligungen

2024 investierte die SRG 260,8 Millionen Franken in Kultur-, Gesellschafts- und Bildungsinhalte. Das entspricht 17% der Gesamtausgaben sowie 5% der Radio- und 14% der Fernsehsendezeit. Hinzu kommen Investitionen von 609,2 Millionen in den Bereich Information, was 41% der Gesamtausgaben ausmacht.

- [Association FabLag](#)
- [Académie du journalisme et des médias](#)
- [Bildungsinitiative myidea.ch](#)
- [Corso di giornalismo della Svizzera italiana](#)
- [Centre de formation au Journalisme et aux Médias – CFJM](#)
- [Conservatorio Internazionale Scienze Audiovisive – CISA](#)
- [Conférence intercantonale de l'Instruction publique – CIIP](#)
- [Die Schweizer Journalistenschule – MAZ](#)
- [Fondation pour la création numérique](#)
- [Hochschule Luzern](#)
- [Initiative for Media Innovation](#)
- [Media Technology Center der ETH Zürich](#)
- [Memoriav](#)
- [Schweizerische Nationalphonotek](#)
- [Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft – SGKM](#)
- [Stiftung Weiterbildung Film und Audiovision focal](#)
- [Zürcher Hochschule der Künste – ZHdK](#)

Aus- und Weiterbildung

Die SRG fördert die **Aus- und Weiterbildung** auch bei ihren rund **7000 Mitarbeitenden** und leistet damit einen Beitrag zur Qualitätssicherung in der journalistischen Arbeit (siehe Konzession, Artikel 4). 2024 waren **3,2%** dieser Mitarbeitenden **Auszubildende**, das entspricht insgesamt 96 Praktikant:innen, 78 Lernenden und 11 Stagiaires (in Vollzeitstellen). 2024 kamen SRG-weit zudem auf jede Vollzeitstelle insgesamt **3,1 Aus- und Weiterbildungstage**, der GAV sieht als Ansporn für Mitarbeiter:innen sogar

einen Richtwert von jährlich fünf Tagen vor. In den vergangenen fünf Jahren investierte die SRG jährlich rund **9 Millionen Franken in die interne und externe Aus- und Weiterbildung** ihrer Mitarbeitenden, das entspricht 1,4% der Gesamtlohnsumme.

Rechtliche Grundlagen: die Konzession

Art. 4 **Anforderungen an die Qualität des Angebots und Qualitätssicherung**

- 6 Die SRG fördert die Teilnahme ihrer Mitarbeitenden an berufsspezifischen Aus- und Weiterbildungskursen. Sie berichtet im Rahmen der jährlichen Berichterstattung über die Massnahmen, die sie in dem Bereich ergreift.

Art. 8 **Bildung**

Die SRG trägt mit ihrem Angebot zu Bildung und Wissen bei. Sie berücksichtigt dabei auch die Aufgaben von öffentlichen Bildungsinstitutionen.

Exkurs: Das Schweizer Bildungswesen

- Das **Schweizer Bildungswesen** geniesst weltweit einen hervorragenden Ruf: Es zeichnet sich durch eine **hohe Qualität und Durchlässigkeit** aus. Die kantonale Schulhoheit und die dezentrale Organisation der Schule sind dabei wichtige Merkmale.
- **Bildungsinstitutionen:** Im Schuljahr 2021/22 gab es in der Schweiz 10'300 Schulen, davon 1'400 Privatschulen. 60% der Schulen befanden sich in städtischen Gemeinden, die 63% der Bevölkerung und 72% der Lernenden umfassten.
- **Bildungsstand der Bevölkerung (25–64 Jahre) im Jahr 2020:**
 - Obligatorische Schule: 12,6%
 - Sekundarstufe II: 42,4%
 - Berufliche Grundbildung: 34,9%
 - Allgemeinbildende Ausbildungen: 7,5%
 - Tertiärstufe: 45,0%
 - Höhere Berufsbildung: 15,4%
 - Hochschulen: 29,6%
- **Das Interesse an Bildung** ebbt auch nach der obligatorischen Grundbildung nicht ab: Die Anzahl der Studierenden an den Hochschulen (UH, FH oder PH) stieg in den vergangenen zehn Jahren um 20% an. 2022/23 besuchten demnach etwa 275'000 Personen eine Schweizer Hochschule.
- Im Jahr 2020 haben Bund, Kantone und Gemeinden **40,8 Milliarden Franken für Bildungszwecke** ausgegeben. Dieser Betrag entspricht 16,2% der gesamten öffentlichen Ausgaben und 5,9% des Bruttoinlandprodukts.